

KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

11. Januar 2013

R3 - Dritte Rhonekorrektion Öffentliche Auflage des Koordinationsblattes des kantonalen Richtplanes

(IVS).- Die Koordination dieses Projektes mit anderen Bodennutzungen ist Bestandteil eines spezifischen Koordinationsblatts im kantonalen Richtplan. Dieses wird ab Freitag den 11.1.2012 während 90 Tagen öffentlich aufgelegt.

Das Generelle Projekt GP-R3 2012 wurde vor kurzem durch den Staatsrat genehmigt. Dabei wurde nicht nur die Ausbauvariante der Rhone zwischen Rhonegletscher und Genfersee festgelegt, sondern es dient auch als Grundlage für die Erarbeitung des Entwurfes des neuen Koordinationsblattes "Dritte Rhonekorrektion" im kantonalen Richtplan. Der Richtplan legt die verbindlichen Grundsätze fest und definiert die diesbezüglichen Aufgaben des Kantons und der Gemeinden.

Eine erste Version des Koordinationsblattes wurde im Jahr 2010 in die öffentliche Vernehmlassung gegeben. Aufgrund der Resultate des Vernehmlassungsverfahrens und des optimierten und genehmigten Rhoneprojekts (GP-R3 2012) wurde das Koordinationsblatt angepasst. In Übereinstimmung mit den Artikeln 7 und 8 des kantonalen Raumplanungsgesetzes (kRPG) wird jetzt die öffentliche Vernehmlassung des Entwurfes des Koordinationsblattes während 90 Tagen, vom 11. Januar 2013 bis am 11. April 2013, in alle Gemeinden durchgeführt..

Nach dieser Frist stellt jede Gemeinde ihre Stellungnahme und ihre Ansichten zu den eingegangenen Bemerkungen Dritter dem Staatsrat zu. Dieses Vorgehen erfolgt über die für die Bewirtschaftung des kantonalen Richtplanes zuständige Stelle, die Dienststelle für Raumentwicklung, Gebäude Mutua, Rue des Cèdres 11, 1950 Sitten.

Es gilt sodann, die im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung eingegangenen Bemerkungen zu analysieren, anschliessend wird das vom Staatsrat beschlossene Koordinationsblatt dem Grossen Rat zur Annahme zu unterbreiten und anschliessend dem Bundesrat zur Genehmigung einzureichen.

Kontaktpersonen

Staatsrat Jean-Michel Cina, Vorsteher des DVER - 027 606 23 00 Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des DVBU - 027 606 33 00 Damian Jerjen, Chef der DRE - 027 606 32 55

